

Presseerklärung

Die Schulpflegschaften von 13 Gesamtschulen der Region Aachen-Düren-Heinsberg schließen sich unter dem Namen

INSGESAMT

Interessensnetzwerk Schulpflegschaften der Gesamtschulen in der Region Aachen-Düren-Heinsberg

zusammen. Elternvertreter/innen von 9 Gesamtschulen haben sich am Montag, den 2. Februar 2009, in der Maria-Montessori-Gesamtschule Aachen erstmals getroffen, um das Netzwerk zu gründen. Insgesamt beteiligen sich 13 Schulpflegschaften.

Die zentrale Zielsetzung ist, als Vertreter/innen der Eltern von ca. 15.000 Schülern und Schülerinnen die wertvolle Arbeit der Gesamtschulen zu stärken und zu unterstützen. **Das Netzwerk versteht sich als starke, überparteiische Interessensgemeinschaft, die mit Argumenten und Fakten den Stellenwert der Gesamtschule in den Blickpunkt einer breiten Öffentlichkeit rücken und sich für ein realistisches Bild dieser zeitgemäßen und fortschrittlichen Schulform einsetzen will.** Anlass für den Zusammenschluss gibt die Erfahrung der Schulpflegschaften, dass die Schulform Gesamtschule häufig unterbewertet und bislang oftmals sogar unwidersprochen schlecht geredet wurde und dass Einwände einzelner Schulpflegschaften in der Regel wirkungslos blieben.

Gemeinsame Aktionen sollen in verschiedenen Richtungen wirken:

- Es soll das Bewusstsein für die schulformspezifischen Besonderheiten und Vorzüge innerhalb der Elternschaft geschärft werden.
- Die Öffentlichkeit ist über die trotz der gegebenen Rahmenbedingungen hervorragenden Leistungen und Erfolge der Gesamtschulen aufzuklären.
- Die verantwortlichen Politiker auf kommunaler, regionaler und Landes-Ebene werden erneut aufgefordert, alle Gesamtschulen ihrer heutigen gesellschaftlichen Bedeutung entsprechend anzuerkennen und zu unterstützen.
- Schließlich fordert das Netzwerk nachdrücklich, die gravierende Unterfinanzierung im gesamten Bildungsbereich für unsere Kinder aufzuheben, damit Schule ihrem gesellschaftlichen Auftrag in sinnvoller und wirksamer Weise gerecht werden kann.

Die Schulpflegschaften des Netzwerkes begrüßen die Gründung dieser Plattform in der Absicht, sich gegenseitig zu informieren und sich gemeinsam zu engagieren. In dem Kreis ist man sich einig, dass es wichtig ist, die Allgemeinheit, insbesondere Eltern, Politiker, aber auch Lehrer und Ausbilder besser über die wertvolle und erfolgreiche Arbeit an Gesamtschulen zu informieren und als Eltern von Gesamtschüler/innen selbstbewusst falschen Vorstellungen entgegenzutreten. Das Engagement der Elternvertreter/innen, zur realistischen Wahrnehmung und Wertschätzung der Gesamtschulen beizutragen, ist verbunden mit der Forderung, jede einzelne Schule mit den notwendigen Ressourcen auszustatten.

Konkret angestoßen wurden zwei Aktionen, durch die die Pluspunkte der Gesamtschulen herausgestellt werden. Eine Aktion intendiert Aufklärungsarbeit von

Eltern für die Eltern von Grundschulkindern. Die andere Aktion will zur Diskussion mit Schulpolitikern auffordern.

Die Unterzeichner dieser Presseerklärung sind die **Schulpflegschaften** der Anita Lichtenstein Gesamtschule Geilenkirchen; Anne Frank Gesamtschule Düren-Mariaweyer; Betty Reis Gesamtschule Wassenberg; Gesamtschule Aachen Brand; Gustav Heinemann Gesamtschule Alsdorf; Heinrich Böll Gesamtschule Düren; Heinrich Heine Gesamtschule Aachen Laurensberg; Gesamtschule Herzogenrath; Gesamtschule Langerwehe; Maria Montessori Gesamtschule Aachen; Gesamtschule Niederzier-Merzenich; Gesamtschule „Waldschule“ Eschweiler.

Die Eltern der Willy Brandt Gesamtschule Übach-Palenberg unterstützen das Netzwerk. Da ihre Vertreter jedoch nicht am Gründungstreffen teilnehmen konnten, möchten sie nicht in der Liste der Unterzeichner aufgeführt werden.